



An den Jugendkreistag
im Landkreis Fürstenfeldbruck
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck

**Jugendkreistag im Landkreis
Fürstenfeldbruck**

Beschlussvorschlag für den Jugendkreistag

Datum: 28. Januar 2026

Antragsteller(Schule): Max-Born-Gymnasium

Beschlussvorschlag (Was soll passieren? – Bitte so formulieren, dass der Beschlussvorschlag nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden kann.):

Der Jugendkreistag möge beschließen, eine „Arbeitsgruppe Medienzentrum“ einzusetzen, die in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum ein Konzept zur Verbesserung des Marketings von Bildungsinhalten erstellt. Der Arbeitsgruppe soll hierfür ein Grundbudget in Höhe von 500 € aus eigenen Mitteln zur Verfügung gestellt werden.

Ziel der Werbekampagne ist es, die Nutzung digitaler und moderner Lernmethoden an den Schulen zu stärken sowie das Bewusstsein für die bereits bestehenden Angebote des Medienzentrums zu erhöhen.

- Zur Vorlage an den Landrat
- Vorschlag an andere zuständige Stelle (andere Kommune, Behörde, Einrichtung etc.)

Kurze Problembeschreibung und Begründung (Worum geht es genau und warum soll diesem Beschluss zugestimmt werden? – Hier kann das Problem/der Sachverhalt ausführlich erläutert werden.):

Das bestehende Bildungssystem kann den individuellen Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler nur eingeschränkt gerecht werden. Genau hier liegt ein zentrales Potenzial moderner Bildungsmedien. Lernprozesse können gezielt unterstützt, individualisiert und effizienter gestaltet werden. Um dieses Potenzial auszuschöpfen, ist es notwendig, zeitgemäße und digitale Bildungsinhalte stärker in den Schulalltag zu integrieren.

Im Rahmen einer Recherche sowie durch Interviews mit Mitarbeitenden des Medienzentrums konnte festgestellt werden, dass bereits heute eine Vielzahl hochwertiger Bildungsangebote, digitaler Lernmedien und rechtssicherer Lizenzen den Schulen im Landkreis zur Verfügung stehen. Diese Angebote sind grundsätzlich für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler zugänglich, jedoch bislang nur unzureichend bekannt.

Eine stärkere Nutzung der Angebote des Medienzentrums bietet klare Vorteile: Lehrkräfte können durch vorbereitete Materialien und rechtssichere Inhalte Zeit sparen und ihren Unterricht effizienter gestalten. Schülerinnen und Schüler profitieren von abwechslungsreicheren Lernformaten, höherer Motivation und einem zeitgemäßen Zugang zu Bildungsinhalten.

Vor diesem Hintergrund verfolgt dieser Antrag das Ziel, die Inhalte, Nutzungsmöglichkeiten und Chancen des Medienzentrums systematisch bekannt zu machen und deren Einsatz an Schulen deutlich zu steigern. Die Einbindung des Jugendkreistags ist dabei von zentraler Bedeutung. Als junge Menschen mit direktem Bezug zur Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler verfügen wir über einen authentischen Zugang zur Zielgruppe und können Inhalte entsprechend aufbereiten.

Konkrete Aufgaben und Maßnahmen der Arbeitsgruppe könnten sein:

- Konzeption und Produktion eines kurzen, zielgruppengerechten Werbevideos zur Vorstellung des Medienzentrums und seiner Angebote
- Entwicklung eines standardisierten Informationsvortrags zum Angebot des Medienzentrums, der an Schulen vor Ort durchgeführt werden kann
- Durchführung einer Online-Umfrage nach messbar steigenden Nutzungszahlen, um Feedback von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern zu erfassen und konkrete Verbesserungsvorschläge abzuleiten (z. B. Erweiterung digitaler Lernzugänge wie Studyflix)

Durch diese Maßnahmen kann das Medienzentrum gezielt sichtbarer gemacht, bestehende Bildungsangebote effektiver genutzt und ein messbarer Mehrwert für Schulen, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler geschaffen werden.

Finanzielle Auswirkungen (Wie hoch werden die zu erwartenden Kosten eingeschätzt und wie kann das bezahlt werden?):

500€ Arbeitsbudget aus eigenen Mitteln. Das Budget muss nicht aufgebraucht werden, soll aber eine Arbeitsfähigkeit der Arbeitsgruppe gewährleisten.

- Eigenes Budget des Jugendkreistags
- Zur Vorlage an den Landrat